

Rückschlüsse auf die Pflegeheime in der Schweiz



Dr. Markus Leser
Leiter Fachbereich Alter

Noch nie hat eine Gesellschaft soviel ältere Menschen gehabt wie heute ... ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung wird dramatisch steigen.....

Sind die Heime dieser Aufgabenstellung gewachsen?

..... macht sich Ernüchterung in der Altenarbeit breit

..... drängt sich der Eindruck auf, die Jahre bis xx zu überstehen, bis die Zahl der Hochbetagten wieder um ½ Million gesunken ist.

Der Versuch der Integration an gemeindenahen Lebensorten ist schwieriger als die erfolgreiche „institutionelle Behandlung“.

Für eine gemeinwesenorientierte Altenarbeit ist die Öffnung der Heime mehr als Stadtteilarbeit, Tag der offenen Türe oder Mittagstische

Rahmenbedingungen

- ambulant vor stationär?
- interdisziplinäre Zusammenarbeit – Kooperationen – integrierte Versorgung?
- Heime sind zu teuer?
- Demographische Entwicklung

3

«Die Babyboomer kommen»



4

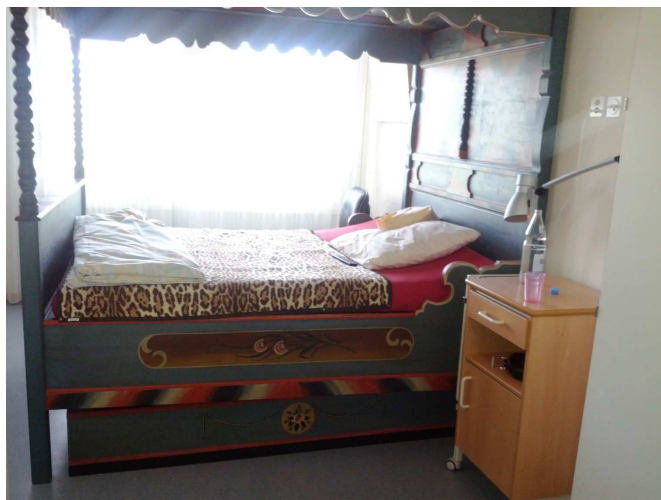
Wo letzte Wünsche gehört werden



Quelle: Age Dossier 2009 – Age Stiftung

5

Wo letzte Wünsche gehört werden



6


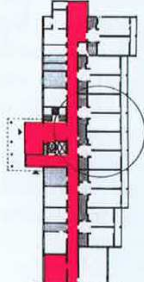
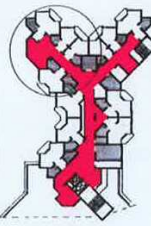
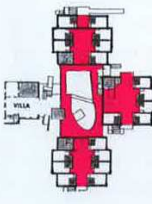
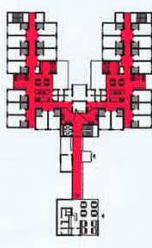


7



8

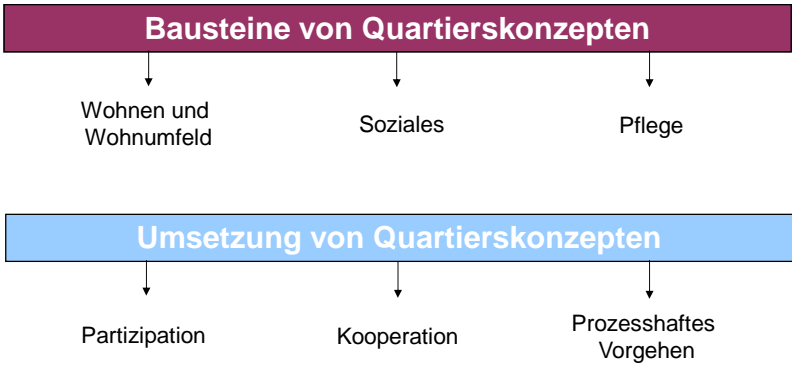
Die fünf Generationen des Altenwohn- und Pflegeheimbaus

1. Generation 40er bis Anfang 60er Jahre	2. Generation 60er bis 70er Jahre	3. Generation 80er Jahre	4. Generation Ende 90er Jahre bis heute	5. Generation seit ca. 2011
<p>Leitbild Verwahranstalt «Insasse wird verwahrt»</p> 	<p>Leitbild Krankenhaus «Patient wird behandelt»</p> 	<p>Leitbild Wohnheim «Bewohner wird aktiviert»</p> 	<p>Leitbild Familie «Alte Menschen erleben Geborgenheit u. Normalität»</p> 	<p>Leitbild Leben in Privatsphäre, in Gemeinschaft, in der Öffentlichkeit</p> 
Anstaltskonzept	Stationskonzept	Wohnbereichskonzept	Hausgemeinschaftskonzept	KDA-Quartiershauskonzept

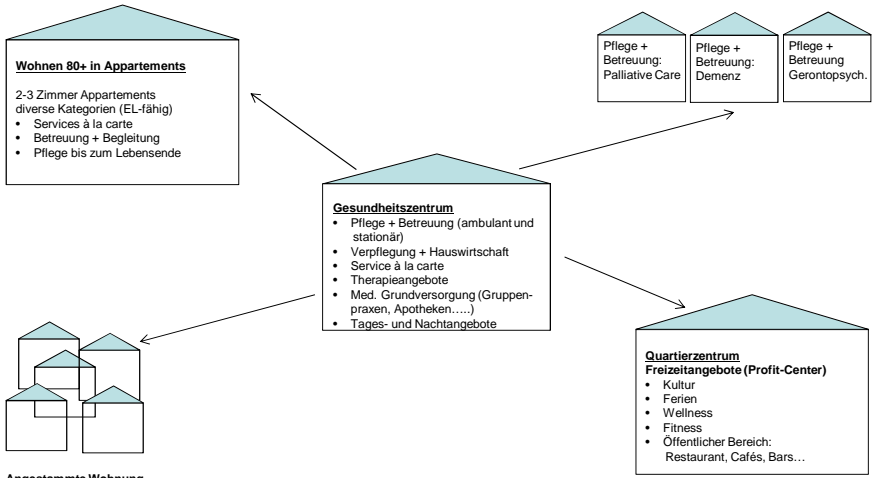
Quelle: Pro Alter, 02/12 (KDA)



Bausteine und Umsetzungsverfahren von Quartiersprojekten



Wohnen im vierten Lebensalter - ambulant und stationär -



- <http://www.site55.sitesystem.ch>

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
m.leser@curaviva.ch**